

Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 12. Februar 2017

Bedingungen Kanton	Zugelassenes Elektorat A: Anzahl Stimmberechtigte		Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmen und in Prozent			Anteil elektronischer Stimmen (C)... in Prozent	
	Inland- schweizer	Ausland- schweizer	B: Alle Kanäle		C: Elektronischer Kanal	...am zugelassenen Elektorat (A)	...an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern		16 279	--	--	3 388	20.81	--
Luzern		4 559	1 681	36.87	1 049	23.01	62.40
Freiburg		5 218	1 880	36.03	859	16.46	45.69
Basel-Stadt	30	7 881	2 639	33.36	1 687	21.32	63.93
Neuenburg	28 458	614	--	--	6 947	23.90	--
Genf	30 440	24 013	32 448	59.59	20 812	38.22	64.14
Total	58 928	58 564	--	--	34 742	29.57	--

Lesebeispiel: Im Kanton Luzern waren 4 559 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer als Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1 681 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung der Auslandschweizer von 36.87%. 1 049 dieser 1 681 abstimmenden Auslandschweizerinnen und –schweizer haben für die Abstimmung den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 62.40 %. Von den 4 559 zugelassenen Auslandschweizerinnen und –schweizern haben im Kanton Luzern 23.01 % elektronisch abgestimmt. Die Kantone Bern, Neuenburg und Genf weisen nur diesen Anteil aus.